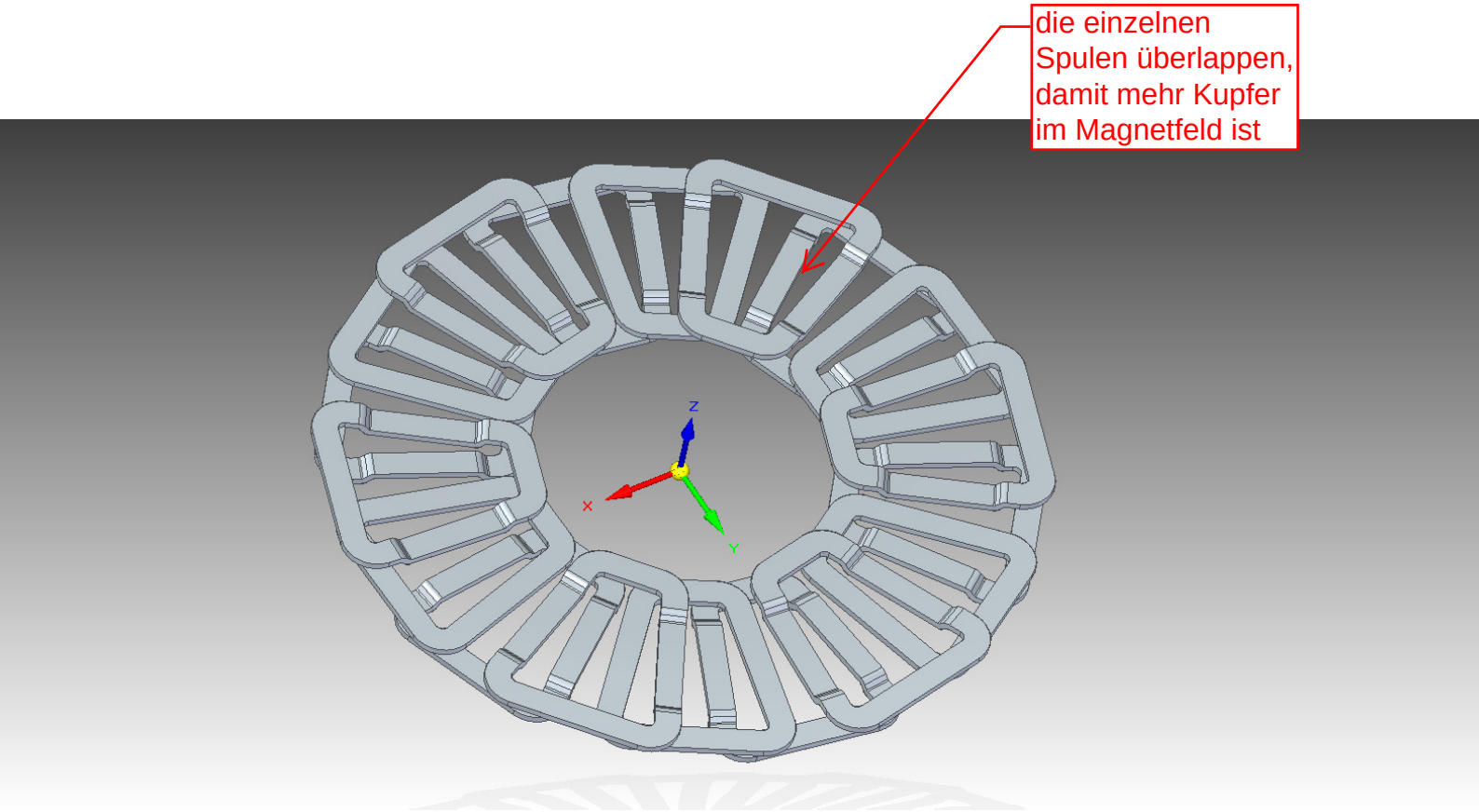
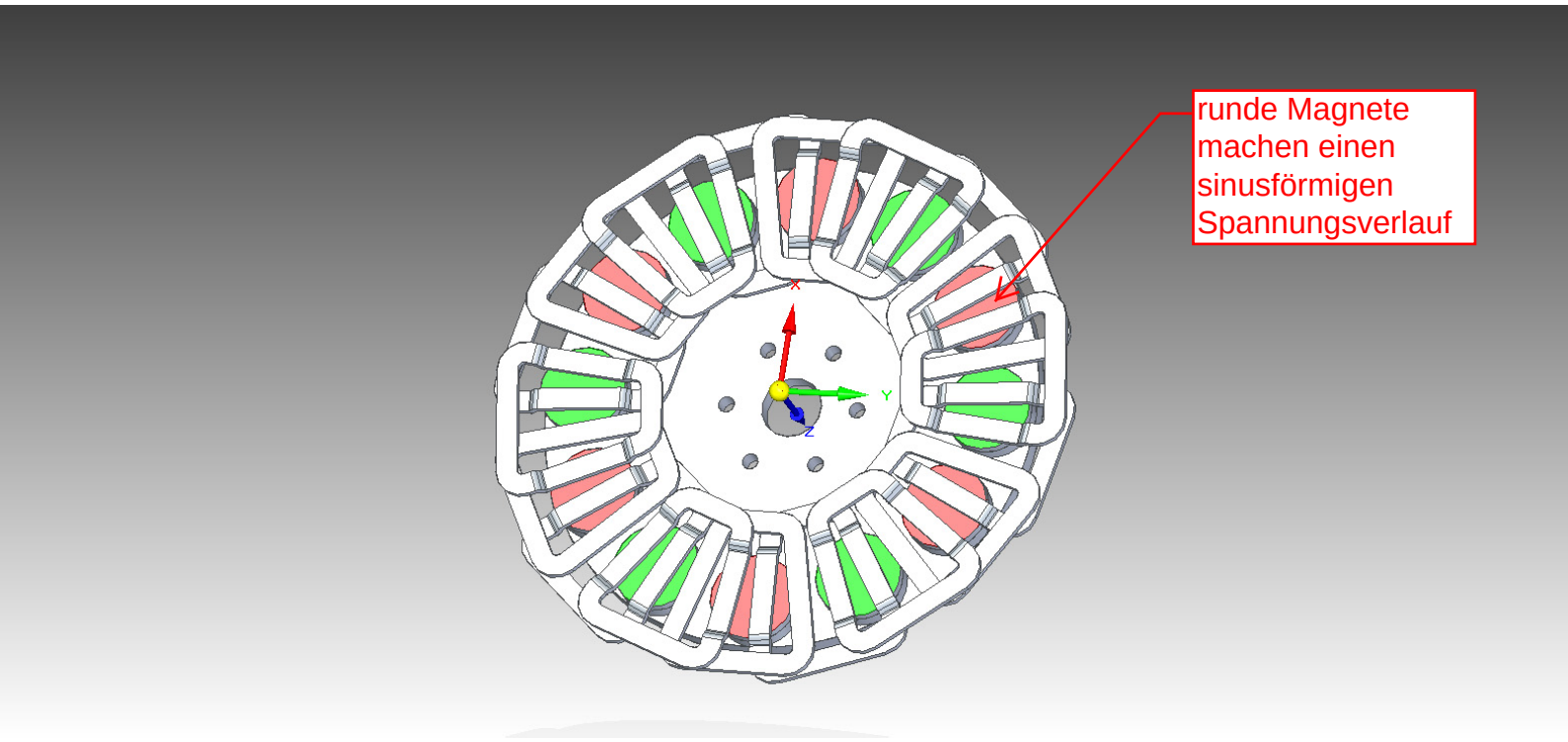
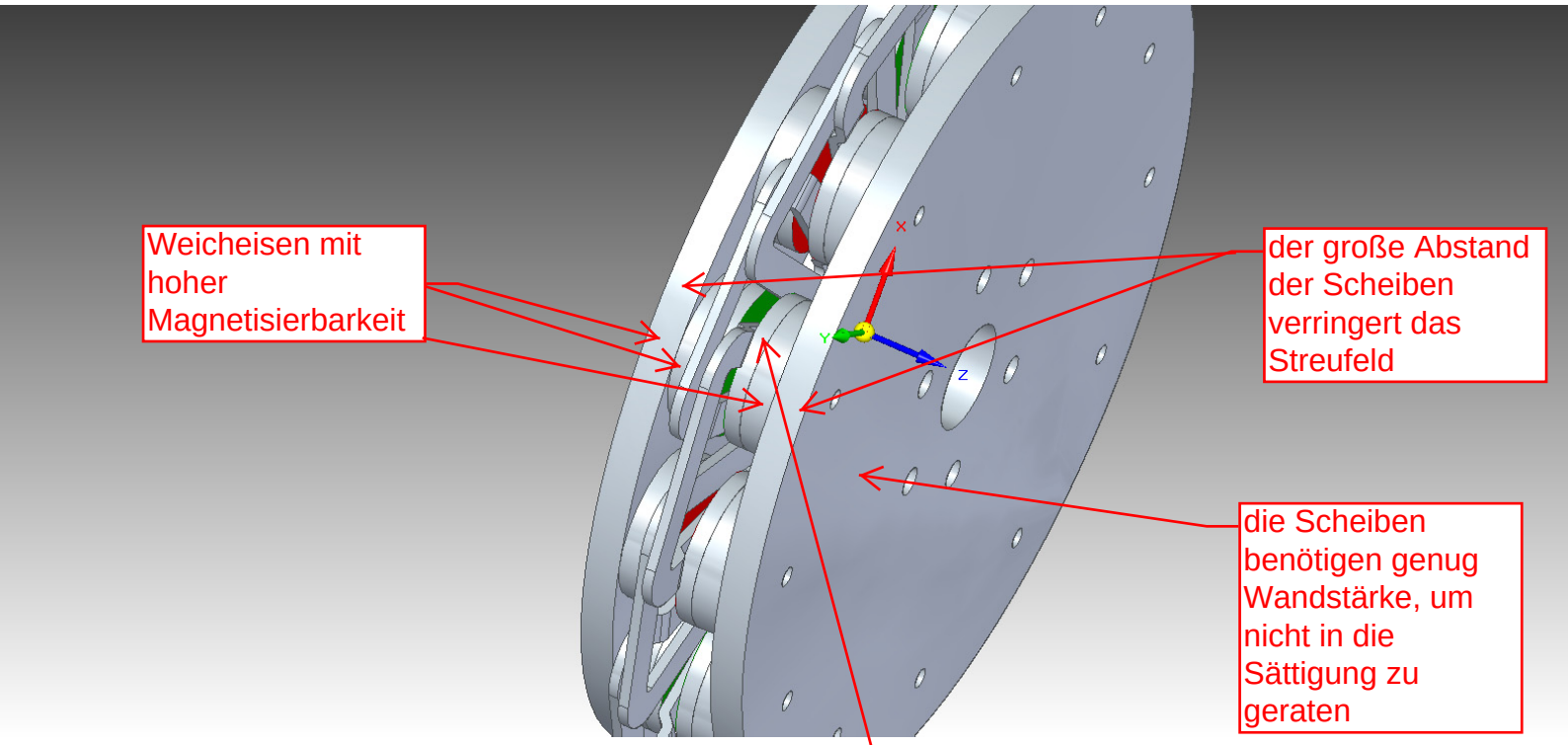
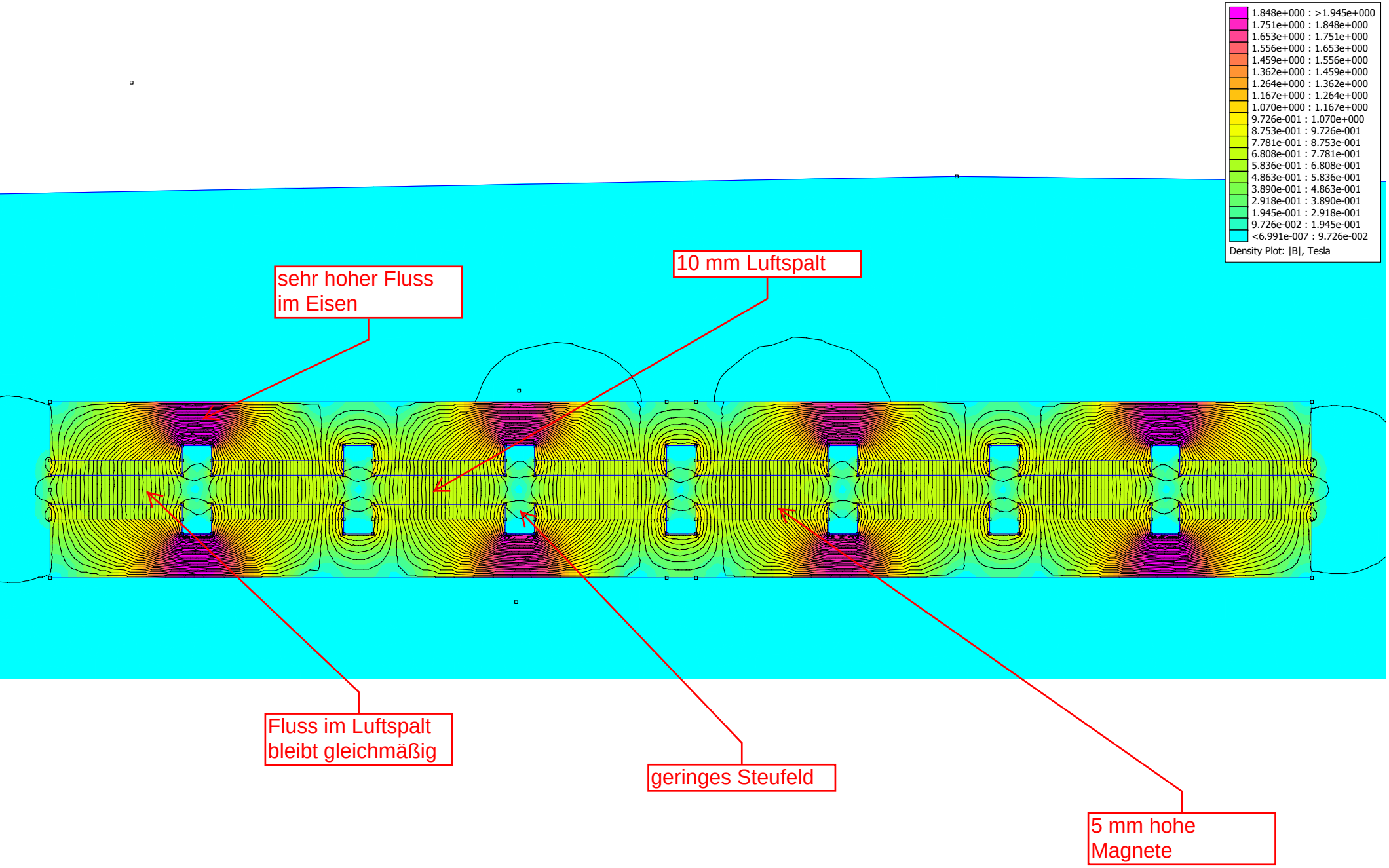
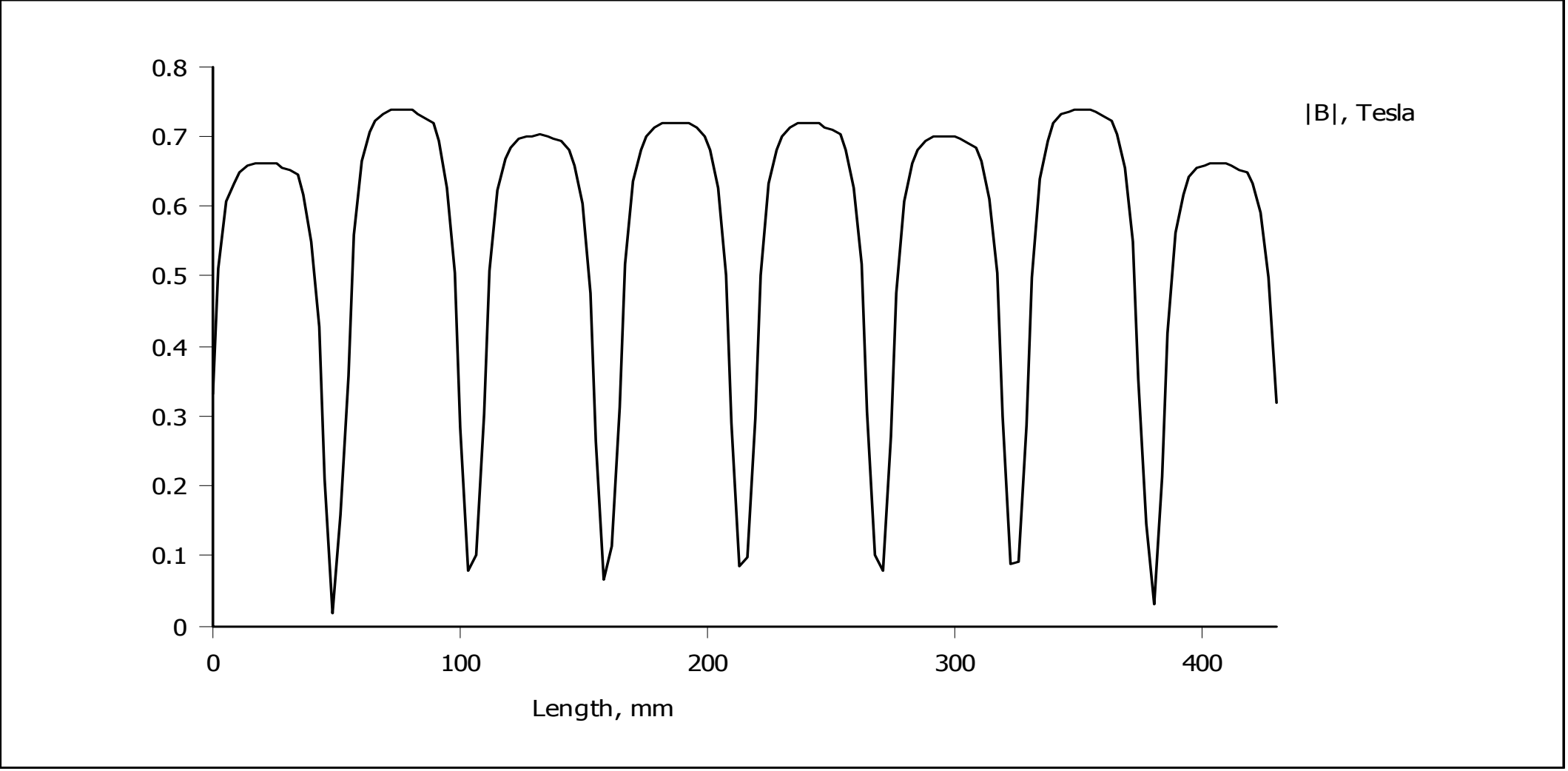

die einzelnen Spulen überlappen, damit mehr Kupfer im Magnetfeld ist
Z
X
Y


runde Magnete
machen einen
sinusförmigen
Spannungsverlauf
X
Y
Z


Weicheisen mit hoher Magnetisierbarkeit
der große Abstand der Scheiben verringert das Streufeld
die Scheiben benötigen genug Wandstärke, um nicht in die Sättigung zu geraten
obwohl die Magnete dünn sind, ist die Felddichte groß
X
Y
Z


1.848e+000 : >1.945e+000
1.751e+000 : 1.848e+000
1.653e+000 : 1.751e+000
1.556e+000 : 1.653e+000
1.459e+000 : 1.556e+000
1.362e+000 : 1.459e+000
1.264e+000 : 1.362e+000
1.167e+000 : 1.264e+000
1.070e+000 : 1.167e+000
9.726e-001 : 1.070e+000
8.753e-001 : 9.726e-001
7.781e-001 : 8.753e-001
6.808e-001 : 7.781e-001
5.836e-001 : 6.808e-001
4.863e-001 : 5.836e-001
3.890e-001 : 4.863e-001
2.918e-001 : 3.890e-001
1.945e-001 : 2.918e-001
9.726e-002 : 1.945e-001
<6.991e-007 : 9.726e-002
Density Plot: |B|, Tesla
sehr hoher Fluss im Eisen
10 mm Luftspalt
Fluss im Luftspalt bleibt gleichmäßig
geringes Steufeld
5 mm hohe Magnete




obwohl der Luftspalt 10mm beträgt und ein Magnet nur 5mm hoch ist, ist der Fluss mit knapp 0,7 T recht hoch.
Die Verteilung ist halbwegs sinusförmig